

Tara du Mont enthüllt: So leidet sie nach den Eltern-Trennungsschock!

Mirja und Sky du Mont: Einblicke in die Trennung 2016, das Wohl ihrer Kinder und die Entwicklung einer freundschaftlichen Beziehung.



Nachrichten AG

London, Vereinigtes Königreich - Mirja du Mont, bekannt aus der deutschen Medienlandschaft, und der Schauspieler Sky du Mont haben sich im Jahr 2016 nach einer 17-jährigen Ehe getrennt. Diese Entscheidung führte zu Herausforderungen für die beiden Kinder, Tara Neven du Mont (24) und Fayn Neven du Mont (18), die unter dem Druck der Öffentlichkeit litten. Besonders Tara geriet ins Fadenkreuz der Paparazzi, die sie als 14-Jährige sowohl zur Schule als auch im Wald verfolgten. Auch Verfolgungsjagden im Auto mit ihrer Mutter waren an der Tagesordnung. Nichtsdestotrotz war die häusliche Atmosphäre harmonisch. Die Kinder wurden von den Konflikten der Eltern weitgehend abgeschottet, wie Fayn betonte, und sowohl Mirja als auch Sky hielten die Trennung vor der Presse und zu Hause

geheim.

Mirja du Mont stellte sich in der Folge den Gerüchten über angebliche Affären, die sie entschieden zurückwies. In einem Interview erklärte sie, dass weder sie noch Sky während ihrer Ehe andere Partner hatten. Der Grund für die Trennung liege vielmehr darin, dass das Paar sich auseinandergeliebt habe. Der große Altersunterschied von fast 30 Jahren spielte dabei eine entscheidende Rolle, denn sie lebten in unterschiedlichen Lebenszyklen und verfolgten unterschiedliche Lebensziele.

Freundschaft nach der Trennung

Nach der Trennung entwickelte sich zwischen Mirja und Sky eine freundschaftliche Beziehung, die sich positiv auf das Familienleben auswirkt. Mirja hebt hervor, dass die beiden gut befreundet bleiben und oft telefonieren. Sie feierten sogar Taranas 18. Geburtstag gemeinsam in London, was das enge Band zwischen den Eltern unterstreicht. Auch im Alltagsleben zeigen sich die Kinder an beiden Elternteilen interessiert. Sohn Fayn, der in Hamburg studiert, wechselt regelmäßig zwischen den Wohnsitzen von Mirja und Sky. Tara hingegen lebt in Berlin und arbeitet in einer PR-Agentur.

Mirja du Mont hatte zudem eine bemerkenswerte Entscheidung getroffen: Sie verzichtete nach der Trennung auf Ehegatten- und Kindesunterhalt. Diese Entscheidung wird als kluger Schritt betrachtet, der möglicherweise zur Harmonie in der elterlichen Beziehung beigetragen hat. Trotz der Herausforderungen, die eine Trennung mit sich bringt, betont Mirja, dass der Auszug von Tara auch eine Erleichterung für sie darstellte. Humorvoll merkt sie an, dass es ihr schwerfällt, ihre Kinder loszulassen.

Ein harmonisches Familienleben

Die Kinder tragen sowohl positive Eigenschaften von ihren Eltern in sich. Tara und Fayn vereinen die Ordnungsliebe und Manieren des Vaters sowie die Abenteuerlust der Mutter. Mirja du Mont ist

sich sicher, dass diese Mischung aus Erziehung und familiärer Unterstützung ihrer Kinder hilft, mit den Herausforderungen umzugehen, die mit einer Trennung verbunden sind. Die Öffentlichkeit beobachtet die Familie weiterhin, doch die wohlüberlegte Handhabung der Scheidung könnte als Vorbild dienen.

In der Welt der Prominenten ist der Umgang mit Scheidungen nicht immer einfach. Ein Trend zeigt sich in den Medien, wo zahlreiche Promi-Paare im Jahr 2023 ebenfalls getrennte Wege gingen, oft nach langen Beziehungen. Wie **scheidung.de** berichtet, ist die Lage für viele prominente Paare oft angespannt, wobei der Wunsch nach einem harmonischen Miteinander für die Kinder an oberster Stelle steht.

| Details | |
|----------------|--|
| Vorfall | Trennung |
| Ursache | Altersunterschied, unterschiedliche Lebensziele |
| Ort | London, Vereinigtes Königreich |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.tz.de• www.promiflash.de• www.scheidung.de |

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net